

**Zeitschrift:** Beiträge zur nordischen Philologie  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien  
**Band:** 63 (2020)

**Artikel:** Handeln mit Dichtung : literarische Performativität in der altisländischen Prosa-Edda

**Autor:** Schneeberger, Sandra

### **Inhaltsverzeichnis**

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-880807>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt

Vorwort .....	7
1 Einleitung .....	9
1.1 Vorbemerkungen .....	9
1.2 Fragestellung .....	13
1.2.1 Bisherige Forschung zur <i>Prosa-Edda</i> .....	13
1.2.2 Neuer Zugang .....	15
1.3 Korpus: Was ist die <i>Prosa-Edda</i> ? .....	17
1.3.1 Lektüreschwerpunkt Codex Upsaliensis .....	18
1.3.2 Weitere handschriftliche Überlieferung .....	20
1.4 Aufbau der Arbeit .....	21
2 Literarische Performativität .....	23
2.1 „Performative – an ugly word“ .....	23
2.2 Forschungsüberblick .....	25
2.2.1 Entwicklungslinien des Performativen .....	25
2.2.3 Neuere und ältere Literaturwissenschaft .....	31
2.2.4 Skandinavistik .....	41
2.2.5 Performativität und Rhetorik – eine Abgrenzung .....	43
2.3 Literarische Performativität in der skandinavischen Mediävistik .....	46
2.3.1 Die <i>Prosa-Edda</i> als schriftlich konzipiertes Werk .....	46
2.3.2 Vergleichbarkeit und Eingrenzung .....	47
2.4 Drei Aspekte literarischer Performativität .....	50
2.4.1 Sagen als Tun .....	50
2.4.2 Wiederholung/Wiederholbarkeit .....	52
2.4.3 Rahmung .....	54
2.4.4 Literarische Performativität: Ein Beispiel .....	55
2.5 Erstes Fazit und Ausblick auf die Lektüren .....	57
3 Welt erfassen – Welt verfassen: Performatives Erzählen .....	59
3.1 Lektüre der erzählenden Teile der <i>Prosa-Edda</i> .....	59
3.2 Prolog – Ein vermeintlich eindeutiger Rahmen .....	61
3.2.1 Das paradoxe Verfahren der Rahmung .....	63
3.2.2 Das Thema der Sprache im Prolog .....	63
3.2.3 Multimediale Anfänge .....	69
3.2.4 Zwischenfazit .....	76

3.3	<i>Gylfaginning</i> – Die Welt erzählen . . . . .	78
3.3.1	Theoretische Vorbemerkungen I: Sagen als Tun . . . . .	80
3.3.2	Zwei Arten von Wissensdialog: Die Anhäufung von Bedeutung . . . . .	83
3.3.3	Theoretische Vorbemerkungen II: Wiederholung/ Wiederholbarkeit . . . . .	93
3.3.4	Zwischenfazit . . . . .	117
3.4	Literarische Performativität in medialer Variation . . . . .	117
3.4.1	Genealogie und Enzyklopädie: Drei Arten von Listen . . . . .	118
3.4.2	<i>Gylfi</i> multimedial: Ein rahmendendes Ende . . . . .	126
3.5	Fazit <i>Liber primus</i> . . . . .	133
4	Welt verfassen – Welt erfassen: Performative Gelehrsamkeit . . . . .	135
4.1	Lektüre der gelehrten Teile der <i>Prosa-Edda</i> . . . . .	135
4.2	<i>Skáldskaparmál</i> – Wie skaldische Dichtung relevant bleibt . . . . .	136
4.2.1	Schreibdenken: <i>Skáldskaparmál</i> als Momentaufnahme eines Denkprozesses . . . . .	142
4.3	Zwischen Bild und Text – Der 2. <i>Grammatische Traktat</i> . . . . .	144
4.3.1	Bildhafter Text . . . . .	147
4.3.2	Texthafte Bilder . . . . .	155
4.3.3	Zwischenfazit . . . . .	163
4.4	<i>Háttatal</i> : Eine neue Form für das skaldische Gedicht . . . . .	164
4.4.1	Das Versverzeichnis: Erinnerungshilfe und Schreibakt . . . . .	165
4.4.2	<i>Háttatal</i> : Ein didaktisches Lobgedicht . . . . .	169
4.4.3	Zwischenfazit . . . . .	185
4.5	Fazit <i>Liber secundus</i> . . . . .	186
5	Abschluss und Ausblick . . . . .	189
	Abstract & Keywords . . . . .	191
	Abbildungsverzeichnis . . . . .	195
	Literaturverzeichnis . . . . .	197